Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 191. Freitag den 11. August 1843.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Diebstahls-Anzeige.

1) Dem Krämer Franz Jacobi hierselbst ist zwischen dem 6. bis 8. v. Mon. von seiner Tenne ein kupferner Wasserkessel von circa 9 bis 10 Pfund schwer, und zum Werthe von 3 Thlr. 10 Sgr. entwendet worden.

Ein jeder wird vor dem Ankaufe des gestohlenen Gegenstandes gewarnt und aufgefordert, von allem, was zur Entdeckung des Thäters oder des gestohlenen Kessels führen könnte, dem unterzeichneten Gerichte oder dem Inquisitoriate zu Münster die Anzeige zu machen.

Horstmar den 4. August 1843.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

Rhoden. Hoffon.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

2) Am Dienstage den 22. August curr., des Vormittags um 11 Uhr, sollen zu Olfen allerlei Hausmobilien, ferner eine Wannemühle, ein vollständiges Bett und ein Scheffel-Saat Gerste den Meistbietenden öffentlich verkauft werden.

Der Sammelplatz ist vor dem Rathhause daselbst.

Lüdinghausen den 31. Juli 1843.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

3) Am Montage den 14. August Vormittags 9 Uhr werden auf Deitermanns Colonat in der Bauerschaft Stockum, Kirchspiels Nottuln,

21 Scheffel Landes mit Hafer, 15 dito mit Gerste, 8 dito mit Erbsen, 5 dito mit Kartoffeln, so wie das Gras in den Wiesen des Colonats,

an den Meistbietenden gerichtlich verkauft.

Coesfeld den 5. August 1843.

Im Auftrage: Hüger, Actuar.

---

4) Auf Weddings Colonat in der Bauerschaft Horst, Kirchspiels Nottuln, werden am Dienstage den 15. August des Nachmittags um 4 Uhr

41 Scheffel Landes mit Hafer auf dem Halme

an den Meistbietenden verkauft.

Coesfeld den 8. August 1843.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Im Auftrage: Hüger, Actuar.

Offener Arrest.

5) Nachdem über das Vermögen des hierselbst verstorbenen Kaufmanns Anton Wilhelm Rahmer der erbschaftliche Liquidations-Prozeß eröffnet worden, so werden alle diejenigen, welche zur Nachlaßmasse gehörige Sachen oder Gelder hinter sich haben, aufgefordert, solche mit Vorbehalt der ihnen daran zustehenden Rechte nur an das gerichtliche Depositum oder an den zum Curator der Masse bestellten Herrn Justiz-Commissair Füsting hierselbst abzuliefern, unter der Verwarnung, daß jede an einen Dritten geleistete Zahlung als nicht geschehen betrachtet, und deshalb die anderweite Beitreibung zur Masse erfolgen, auch von zurückgehaltenen oder verschwiegenen Geldern oder Sachen der Inhaber seines etwaigen Unterpfands- oder sonstigen Rechts für verlustig erklärt werden wird.

Münster den 28. Juni 1843.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

v. Kitzing. Noelle.

Vermischte Nachrichten.

6) Am 19. August curr. Vormittags 10 Uhr sollen auf dem Neuen-Platze hierselbst, vor dem Schrootschen Hause neun überzählig gewordene Artillerie-Pferde gegen gleich baare Bezahlung meistbietend verkauft werden.

Münster den 10. August 1843.

Commando der 7. Artillerie-Brigade.

7) An der hiesigen katholischen Freischule soll gegen Mitte October dieses Jahrs ein zweiter Lehrer mit einem Dienst-Einkommen von 200 Thalern angestellt werden. Qualifizirte in einem Seminar gebildete, zu dieser Stelle lusttragende Schulamts-Candidaten werden hierdurch veranlaßt, unter Vorlegung ihrer Zeugnisse, bei dem unterzeichneten Vorstande sich zu melden.

Emmerich den 9. August 1843.

Der Vorstand der katholischen Elementar-Schule.

8) Am 17. August des Nachmittags um 3 Uhr wird der im Kirchspiele Mauritz Flur VII. Nro. 159 belegene sogenannte dritte Dahlkamp oder Plönieskamp, begränzt von den übrigen Dahlkämpen und dem Winkelkampe, bis jetzt dem Herrn Fabrikanten Seppeler verpachtet, auf acht Jahre von Martini laufenden Jahrs an durchs Meistgebot verpachtet, und wird die Verpachtung in meiner Wohnbehausung vorgenommen werden.

Münster den 8. August 1843. Herm. Clem. Deiters, Notar.

Offene Commis-Stelle.

9) Für ein Colonial-Waaren-Geschäft wird ein gewandter, umsichtiger und mit guten Zeugnissen versehener Commis verlangt, welcher Correspondenz und Bücher zu führen versteht. Anfragen erbittet franko das Comtoir von

Clemens Warnecke in Braunschweig.

10) Auf der Hörsterstraße, Martini Laischaft No. 291, ist für eine kleine Familie der untere Theil des Hauses, einige Zimmer in der zweiten Etage, dabei ein kleines Gärtchen, gegen den 1. November zu vermiethen. Darauf Reflektirende wollen sich bei der Eigenthümerin, Carolina v. Spiessen melden.

11) Eine schöne Auswahl gestickter Mullkragen empfiehlt

Münster den 10. August 1843. Franziska Giese.

12) Es wird ein Destillir-Apparat zu kaufen gesucht. Von wem? erfährt man in der Exped. des Westf. Merk.

13) Ein junger Mann, welcher seiner Militairpflicht Genüge geleistet und bereits mehrere Jahre die Stelle eines Bedienten versehen hat, sucht bei einer Herrschaft als Bedienter ein Unterkommen, und kann zum 1. October eintreten. Zeugnisse des guten Betrages können auf Verlangen vorgelegt werden. Nähere Auskunft gibt die Exped. des Westf. Merk.

14) Frische holländische Ostheringe und Sardellen billig bei

Wilh. Hoeter unterm Bogen.

15) Frische holländische Ostheringe sind sehr billig zu haben bei

Joh. Leop. Ahlmann seel. Wwe.

16) Frische Ostheringe billig bei F. G. Hoeter sen. im Drubbel.

Todes-Anzeige.

17) Es hat dem Allmächtigen gefallen heute Morgen 9 Uhr meine innigst geliebte

Frau, geb. Wilhelmine von Romatowska, nach einer sehr schweren Entbindung, in ihrem 22. Lebensjahre und im 2. unserer sehr glücklichen Ehe, zu sich in die Ewigkeit abzurufen. Vor ihrem Hinscheiden war die kaum geborne Tochter schon zu einer bessern Welt hinübergegangen.

Indem wir diesen harten Trauerfall Verwandten und Bekannten anzeigen, bitten wir, der Seele der Verstorbenen im Gebete zu gedenken.

Wiedenbrück den 6. August 1843.

Der trauernde Gatte und Mutter: F. W. Uhle.

Emilie v. Romatowska, geb. v. Busse.

Angekommene Fremde.

C. Nölckens Nachfolger, A. Völcker (im Münsterschen Hofe): Frau Baroninn von Romberg mit Bedienung a. Berlin. Deymann u. Fam., Kammerrath; F. Völker, Gastwirth, a. Meppen. Braun, Kaufm. a. Köln.

Gerbaulet: (im Könige von England) Costing, Partikul. a. Stockholm. Lonsaire mit Gem., Rentier a. Dyon. Schütte a. Amsterdam, Stern mit Fam. a. Geseke, Mayer a. Stuttgard, Magnus a. Cassel, Jans a. Düsseldorf, Kaufl.

Bei Tüshaus: (Telgter-Straße) Niehaus, Kaufmann aus Rheine. Krügel, Baubeflissener a. Hamburg.

Bei Edelgrim: (Aegidii-Straße) Doller nebst Frau Gem., Kaufmann a. Bielefeld. Decker, Rendant aus Hamm. Havestadt, Student aus Dülmen. Braudoin, Glockengießer aus Dijon.

Bei J. Neuhaus: (Ludgeri-Straße) Fernhorn, Geistlicher aus Dorsten. Friese, Oberrentmeister aus Westerwinkel.

Bei Winckelsett: Aegidii-Straße.) Mad. Winters, Frau v. Vauchaussede, aus Borken. Jansen mit Fam. a. Groningen, Schumacher a. Wulfrath, Kaufl.

Bei Ferd. Renne: (Ludgeri-Straße) Haas, Kaufmann a. Wassenberg.

Mehlpreise in der Dampfmühle excl. Mahlsteuer.

Weizenmehl, superfeines, p. Sack (200 Pfd.)	. . . .	10	Thlr.	—	Sgr.	— Pf.
— feines	. . . . .	9	—	15	—	—
Roggenmehl, gebeutelt	. . . . .	—	—	—	—	—
Graupen, Mittelsorte	. . . . .	—	—	—	—	—

Die Säcke sind nicht mit berechnet, und werden für Mehl mit 20 Sgr., und für Graupen mit 11 Sgr. besonders bezahlt.